



Arbeitsgemeinschaft
Freier Träger der
Jugendhilfe in Leipzig



Pressemitteilung

18. Juni 2010

B.I.S.S.fest im Lene-Voigt-Park freie Träger der Jugendhilfe ziehen positive Bilanz

Bei schönstem Sommerwetter zogen am Samstag die Aktions- und Mitmachangebote der Leipziger Kinder- und Jugendeinrichtungen fast 500 junge Besucher in den Lene-Voigt-Park.

Die Vereine präsentierten Ausschnitte aus ihren vielfältigen Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche: Ob Riesenhüpfburg, Kinderschminken oder Kistenklettern – an den verschiedenen Stationen war bis in den frühen Abend hinein volles Programm.

Auch für die, bereits in Vorfreude auf die Fußballweltmeisterschaft organisierten, Fußballturniere fanden sich –mehr oder weniger spontan- einige Mannschaften zusammen und bolzten auf gleich zwei Plätzen um den Sieg.

Das Bühnenprogramm, welches erstmals besondere Highlights für Jugendliche bot, fand viel Lob und enthusiastischen Applaus von Fans und Publikum. Nicht nur die Tanzgruppen, sondern auch die Bands der Jugendklubs und offenen Treffs waren dankbar für diese Auftrittsmöglichkeit, hatten doch einige hier die überhaupt erste Vorstellung vor Publikum.

Eröffnet wurde das B.I.S.S.fest von Jugendamtsleiter Dr. Siegfried Haller. In seinem Grußwort an die Ausrichter betonte Dr. Haller, dass die Arbeit der freien Träger ein immanenter Baustein in einer bunten und familienfreundlichen Stadt Leipzig sei. Der Jugendamtsleiter ging auch auf die diesjährigen Kürzungen des Freistaates Sachsen in den sozialen Bereichen und den mit dem sächsischen Doppelhaushalt 2011/2012 befürchteten weiteren Einschnitten ein:

„Die freien Träger leisten eine hervorragende Arbeit und müssen weiterhin Unterstützung erfahren!“ Weiterhin sagte Dr. Haller, dass es der Stadtrat durch eine Etaterhöhung in diesem Jahr geschafft habe, dass sich die Kürzungen nicht in voller Höhe bei den Vereinen und Verbänden auswirken. Niemand wisse jedoch, ob dies in den nächsten Jahren wieder gelänge.

Ein Höhepunkt für die ehrenamtlich tätigen Jugendleiter der Vereine war die Verleihung der Jugendleiterkarten 2010. Ohne qualifizierte ehrenamtliche Arbeit sei die Tätigkeit der freien Träger nicht zu leisten, sagte der Schirmherr Prof. Dr. Fabian anlässlich der Übergabe der Karten. „Ich würde gerne noch 200 dieser Karten verteilen!“ so Prof. Fabian. Er lobte die Jugendleiter für ihr Engagement und ließ es sich nicht nehmen, die neue „Juleica“ den 21 anwesenden Jugendlichen selbst zu überreichen.

Arbeiterwohlfahrt
KV Leipzig-Stadt e.V.



Caritasverband Leipzig e.V.



Deutsches Rotes Kreuz
KV Leipzig-Stadt e.V.



Diakonisches Werk
Innere Mission Leipzig e.V.



Der PARITÄTISCHE
Landesverband Sachsen
e.V.



Zentralwohlfahrtsstelle der
Juden in Deutschland e.V.



Neben Spiel und Spaß und diversen künstlerischen Kostproben spielten die befürchteten Sparmassnahmen des Freistaates auch bei der Stipvisite des Oberbürgermeisters am späten Nachmittag eine Rolle. In den mit Mitarbeitern und Vorständen der Vereine geführten Gesprächen kam man oft wieder auf diesen Punkt zu sprechen – der Oberbürgermeister versicherte seine Unterstützung.

Im Laufe des Tages sammelten die Vereine weitere 168 Unterschriften gegen die Kürzung der Jugendpauschale - der Schirmherr der Veranstaltung, Prof. Dr. Fabian und OBM Burkhard Jung zählten auch zu den Unterzeichnern – außerdem riefen die Dachverbände zur Teilnahme an den Demonstrationen und der Kundgebung vor dem sächsischen Landtag am 16. Juni 2010 auf.

Hintergrund:

Die freien Träger der Jugendhilfe der Stadt Leipzig, AGW, AGFT und Stadtjugendring Leipzig haben sich Anfang 2009 entschlossen, einmal jährlich ein gemeinsames Kinder-, Jugend- und Familienfest zu veranstalten.

Den Vereinen und Verbänden ist es wichtig, dass die Besucher/innen die **Vielfalt der Angebote der freien Träger** der Jugendhilfe in Leipzig kennen lernen. Die jungen Besucher_innen sollen über die Angebote informiert und **zum Mitmachen eingeladen** werden.

Den Vereinen ist die **Beteiligung von Kinder und Jugendlichen** ein besonderes Anliegen. Sie sind Experten in eigener Sache und können und sollen ihre Erwartungen an Erwachsene, Politiker und Fachkräfte formulieren.

Das Fest bietet den Trägerverbänden eine gute Plattform darüber hinaus, auch politische Forderungen in der Öffentlichkeit zu platzieren und auch Eltern und Lehrer zu informieren.

Der Name B.I.S.S.fest resultiert aus den im letzten Jahr gefundenen Slogan: Jugendarbeit mit Biss: Beteiligung, Ideale, Spass & Spa(r)gat

Pressekontakte:

Fee Patzer für die AGFT unter (0341) - 251 91 35 (Heilsarmee Leipzig, Kinder- und Jugendcafé „Die Brücke“)
bzw.: Jugendcafe.DieBruecke@web.de

Gunnar Georgi für den Stadtjugendring Leipzig unter (0341) 6894859
bzw.: gunnar.georgi@stadtjugendring-leipzig.de